

PRO NRW-Ratsgruppe

Gartenstraße 3, 51379 Leverkusen

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Per E-Mail:

Leverkusen, den 17.10.2017

Hans-Guenter.Pohlmann@stadt.leverkusen.de

Nicole.Henrichs@stadt.leverkusen.de

michael-molitor@stadt.leverkusen.de

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitten setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt das Thema „Digitale Fürsorge“ zum Gegenstand von Beratung und Aufklärung von Eltern in Leverkusener Kitas und Kindergärten zu machen.

Begründung:

Die Zahlen internetabhängiger Jugendlicher und junger Erwachsener steigen rasant – mittlerweile gehen Experten von circa 600.000 Internetabhängigen und 3,5 Millionen von problematischen Nutzern in Deutschland aus.

Eine jetzt vorgestellte BLIKK-Studie macht die gesundheitlichen Risiken eines übermäßigen Medienkonsums für Kinder immer deutlicher:

70 % der Kinder im Kita-Alter benutzen das Smart-Phone ihrer Eltern mehr als eine halbe Stunde täglich. Es gibt einen Zusammenhang zwischen einer intensiven Mediennutzung und Entwicklungsstörungen der Kinder. Sie reichen von Fütter- und Einschlafstörungen bei Babys über Sprachentwicklungsstörungen bei Kleinkindern bis zu Konzentrationsstörungen im Grundschulalter.

PRO NRW-Ratsgruppe

Gartenstraße 3, 51379 Leverkusen

Bei Kindern bis zum sechsten Lebensjahr zeigen sich vermehrt Sprachentwicklungsstörungen sowie motorische Hyperaktivität bei denjenigen, die intensiv Medien nutzen.

Um diese das Leben der Kinder nachhaltig negativ beeinflussenden Entwicklung frühzeitig vorzubeugen, bedarf es einer frühen intensiven Aufklärung der Eltern. Diese ist ebenso wichtig wie eine Aufklärung über gesunde Ernährung oder ausreichende Bewegung. Um diesen Sachverhalt in den Fokus des Interesses zu rücken und Daseins- und Erziehungsvorsorge der Stadt Leverkusen Rechnung zu tragen, stellt die PRO NRW-Ratsgruppe den obigen Antrag.

Es ist insbesondere interessant zu erfahren, ob es bereits eine Sensibilisierung und Schulung der Erzieher und Betreuer in Leverkusener Kitas- und Kindergärten zu diesem Thema gibt. Zum Weiteren sollte in Erfahrung gebracht werden, ob es zu diesem Thema in Leverkusen Schulungsangebote für Eltern gibt und den Eltern eine Orientierung zum Thema Mediennutzung gegeben wird.


Markus Beisicht
PRO-NRW-Ratsgruppe